



Historischer Rückblick Tambourcorps Elspe e.V. 1911

**Kommersabend zur 100 Jahr-Feier
am 6. Mai 2011**

Die Anfangsjahre 1911 bis 1939

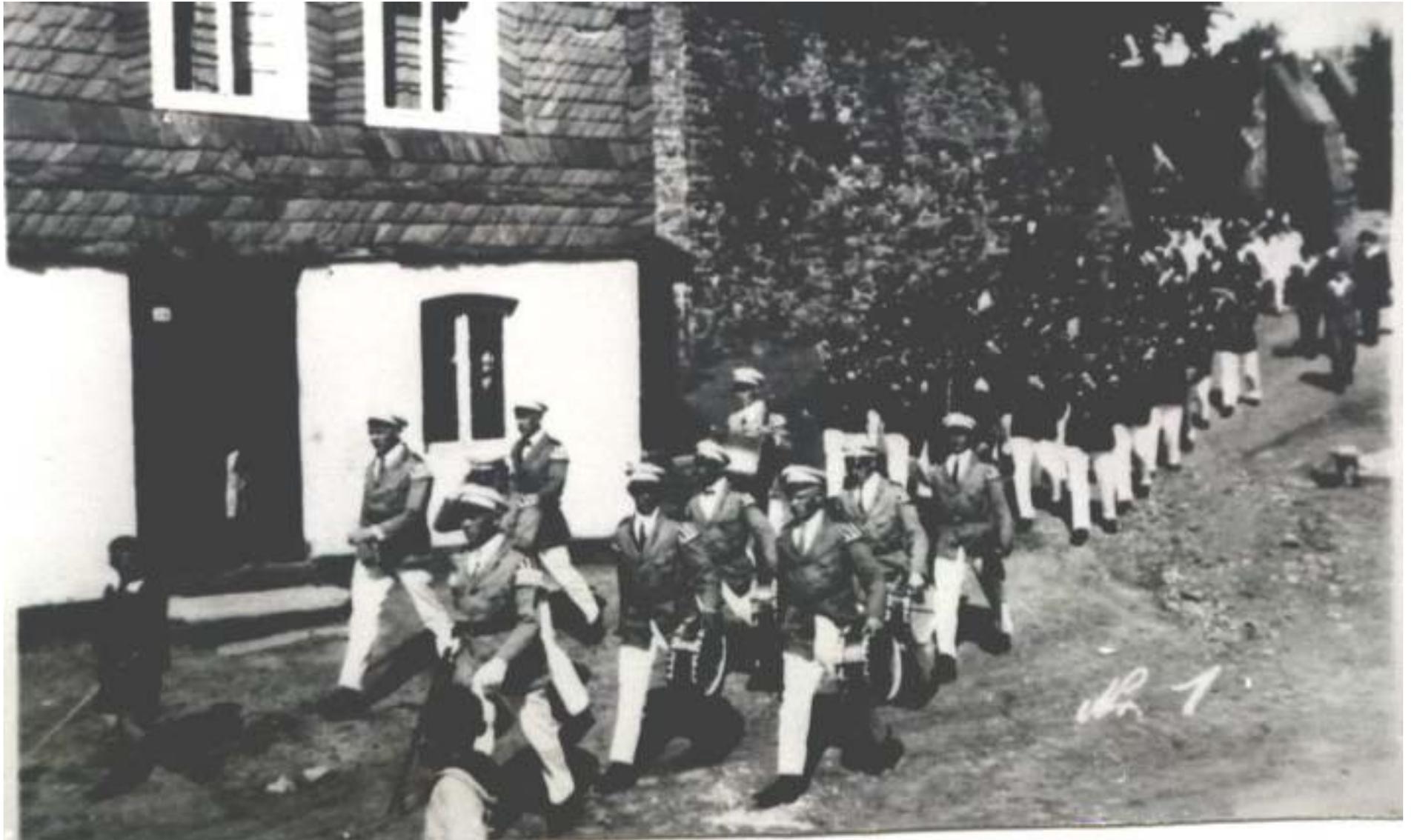


- 1911: Gründung von Albert Funke, Wilhelm Hüttemeister, Johann Hüttemeister, Johann Hester und Franz Honnifer
- 1919: Stabführung Willi Reichling und Zusammenstellung neues Corps, welches seither bei Festzügen oder sonst. Anlässen nicht mehr wegzudenken ist; Lange Jahre war das Tambourcorps der Freiwilligen Feuerwehr angeschlossen und versah bei Bränden den Ordnungsdienst. Bei auswärtigen Einsätzen und Übungen wurden die aktiven Feuerwehrkameraden mit Sang und Klang in das Heimatdorf zurückgeleitet
- 1927: Stabführung Egon Isenberg
Während im Laufe der Jahre mehrere der alten Mitglieder aus gesundheitlichen Gründen aus den Reihen der Aktiven ausgeschieden waren, wurden die verbliebenen Leute mit den Kameraden vom Tambourcorps Meggen zu einer „SA – Sturmkapelle“ zusammengefasst. Diese Einheit bestand bis zu Beginn des 2. Weltkrieges im Jahre 1939

Ältestes Bild aus dem Jahr 1921



Schützenfest 1928



Das Tambourcorps 1939 als SA-Sturmkapelle



Die Nachkriegsjahre bis zum Jubiläum 1961



- 1948: Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit nach dem Krieg und Zusammenstellung eines stattlichen Corps durch die noch verbliebenen früheren Mitglieder Toni Friedrichs, Konrad Sonntag, Ernst Sonntag, Franz Isenberg, Toni Isenberg, Egon Isenberg, Alfred Hüttemeister und Gregor Berghoff; Haussammlung in Elspe zum Kauf neuer Instrumente
- 1949: Besuch Freundschaftstreffen in Lenne und 1950 Teilnahme am Tambourwettstreit in Grafschaft
- 1951: 40jähriges Bestehen und Veranstaltung eines eigenen Wettstreites
- 1952: Beitritt zur neugegründeten Tambourcorpsvereinigung „Lennering“
- Zwei Mal gelang es dem Corps, in der 1. Klasse die Wanderkette zu erringen. Idealismus und jahrelange Opferbereitschaft der Mitglieder ermöglichten es, im Jahre 1959 eine neue schmucke Uniform anzuschaffen; außerdem wurden neue Trommeln und eine Lyra erworben

Schützenfest 1951



Einmarsch in Melbecke
Schützenkönig war Günter Blume

Gemütliche Runde



Aufnahme 1952 am Marktplatz



Tambourcorps Elspe 1953 in Altenhündem



Aufnahmen 1953 in Körbecke



Im Festzug

1955



1956



Schützenfest 1957



**Schützenkönig Arnold Berls mit
den Offizieren Gerhard von
Schledorn und Heinz Gramann**



Abmarsch von der Vogelstange



Schützenfest 1957



Gruppenfoto 1959



Spielzeit – Ende der Naturbühne 1960



Das Jubiläumsjahr 1961



1961: 50jähriges Jubiläum

Das 50jährige Jubiläumsfest wurde im Jahr 1961 in würdigem Rahmen begangen.

Dieses Fest wurde mit einem großen Tambourwettstreit ausgerichtet, an dem sich 21 auswärtige Vereine beteiligten.

Ein schöner Kommersabend mit Wunschkonzert (Musikcorps Elspe) und Jubilarehrung war der Auftakt dieses großen Festes.

Jubiläum 50 Jahre Tambourcorps 1961



Vorsitzender Franz Isenberg

Arnold Berls



Jubiläum 50 Jahre Tambourcorps 1961



Tambourmajor Egon Isenberg



Jubiläum 50 Jahre Tambourcorps 1961



Aufnahmen vom Jubiläumskonzert 1961



Die 60er und 70er Jahre



- 1967: Wechsel am Stab: Leonhard Isenberg tritt die Nachfolge seines Vaters Egon als Tambourmajor an; sein Stellvertreter wurde Heinz Gramann
Dieser war es auch, der kurz vor dem Schützenfest 1967 vier junge Mädchen für das Flötenspiel begeistern konnte. Sie hatten auf dem Schützenfest ihren ersten Auftritt. Dies war ein Ansporn für viele Elspe Mädchen und Jungen, dem Verein beizutreten. So erreichte das Corps in kurzer Zeit die stattliche Anzahl von 54 aktiven Spielleuten
- 1971: Begehen des 60jährigen Bestehens mit einem großen Tambourwettstreit
In den Folgejahren wurde Erfolge bei Wettstreiten errungen: 1974 Ostwestfalenpokal und 1976 Sauerlandpokal
- 1976: Heinz Gramann wird Nachfolger von Franz Isenberg (seit 1952) als Vorsitzender ; letzterer wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt
- 1977: Durch vereinsinterne Schwierigkeiten kam es im Jahr 1977 zu einigen Austritten aus dem Verein. Die Mitgliederzahl sank auf 39 Personen
- 1979: Im Jahre 1979 konnten wieder zahlreiche Jugendliche in den Verein aufgenommen und ausgebildet werden

Erste Mädchen im Verein; hier Petra Rosensprung und Rita Schulte



Finnentropener Schützenfest 1968



Schützenfest in Elspe 1970



Gruppenbild im Jahr 1970



Bilder aus dem Jahr 1973



Familie Gramann



Festzug im Jahr 1973



Schützenfestsonntag in Elspe 1974



Aufnahme 1975 in der Elsper Halle



Schützenfest Sporke 1976



1977 in Hochmoor

Seit Ende der 70er pflegte man freundschaftliche Beziehungen zum Spielmannszug Hochmoor (Kreis Borken)



„Nachwuchsarbeit“ 1978 Marco Rosensprung



Festzug 1979 in Oeventrop



Die 80er Jahre



1981: In der Jahreshauptversammlung konnte Franz Isenberg, der schon 1976 zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde, und 54 Jahre aktiv im Verein war, ebenso wie Konrad Sonntag, welcher 50 Jahre aktiv im Verein war, mit der goldenen Nadel und dem Bundesehrenbrief des Deutschen Volksmusikbundes ausgezeichnet werden.

Auf Antrag der Versammlung, wurde Konrad Sonntag zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt

1983: Wechsel am Stab: Leonhard Isenberg gibt den Stab nach 16 Jahren an seinen bisherigen Stellvertreter Heinz Gramann ab

1985: In Zusammenarbeit mit dem Musikcorps Elspe und dem MGV Eintracht Elspe wurden im Ort mehrere Ständchen gespielt

1986: Begehen des 75jährigen Jubiläums mit Kommersabend, Freundschaftstreffen sowie Kreis- und Stadtmusikerfest

1987: Erstmalige Teilnahme am Karnevalsumzug in Grevenbrück

1988: Neue Uniformen; erster Auftritt darin beim Schützenfest in Grevenbrück

1989: Stefan Hüttemeister folgt Heinz Gramann im Amt des Vorsitzenden

● Franz Isenberg und Konrad Sonntag 50 Jahre dabei



Konrad Spielmann (links) und Franz Isenberg (Mitte) zusammen mit dem Tambourkorps-Vorsitzenden Heinz Gramann, der beide für 50jährige Mitgliedschaft ehrte und sie als Vorbild für die Jugend bezeichnete. Franz Isenberg trat bereits 1927 dem Korps bei und war 25 Jahre Vorsitzender.

Geehrt

Elspe. Goldene Nadel und Bundesehrenbrief des Deutschen Volksmusikerbundes für Konrad Sonntag und Franz Isenberg, die 50 Jahre dem Tambourkorps in Treue verbunden sind. Weitere Ehrungen und Goldnadeln gab es in der Hauptversammlung für Karl-Heinz Schulte und Heinz Gramann, die 30 Jahre dabei sind, für Fred und Erwin Völkel (25 Jahre Mitglied) sowie die Silbernadel für Dieter Friedrichs (20 Jahre); zehn Jahre lang das klingende Spiel mitgetragen haben Günter Gramann, Gerhard Japes, Heinz Lübke und Christiane Japes; für sie gab es Bronze.

Elsper Schützenfest 1981



1982 Musikfest in Meggen



Auftritt 1983 in Kirchveischede



Aufnahme 1984 vor der Schützenhalle



Elsper Schützenfest 1984



Gruppenbild 1984



Bilder aus dem Jahr 1984

**Franz Isenberg und
Konrad Sonntag**



**Günter Gramann und
Christoph Kornelius**



Festzug 1985



Gruppenbild 1986 vor der Kirche



Elsper Schützenfest 1987



Elsper Schützenfest 1988



Die 90er Jahre



- 1990: Ernennung von Heinz Gramann zum Ehrenvorsitzenden
- 1991: Das 80jährige Jubiläum wurde mit einem Freundschaftstreffen und dem Stadtmusikfest gefeiert
- 1992: Erlangung der Gemeinnützigkeit des Vereines
- 1993: Gemeinschaftskonzert mit dem Musikcorps Elspe und dem MGV Eintracht Elspe
- 1994: Andrea Schulte ist die erste weibliche Tambourmajorin, wenn auch zunächst als Vertretung ihres Großvaters Heinz Gramann
- 1995: Ernennung von Gerd Arens zum Ehrenmitglied;
Offizieller Stabwechsel: Andrea Schulte wird jüngste Tambourmajorin im Verein sowie im Kreis Olpe
- 1998: Die Mädchen und Frauen erhielten eine Strickjacke als Uniform, die beim Bundesschützenfest in Altenhundem erstmalig getragen wurden
- 1999: Nach dem Tod von Dieter Friedrichs übernimmt Berthold Hermes das Antrommeln des Schützenfestes am Samstag Mittag

Schützenfest Elspe 1991



Bilder aus dem Jahr 1994



Grevenbrück



Sporke



Andrea Schulte dirigierte 1996 zum 85. Jubiläum



Unter der Leitung von Stefan Kopsan trug das Tambourcorps Heggen zum Gelingen des Freundschaftstreffens mit Stadtmusikfest bei. Foto: Manfred Hanses

Elspes Tambourmajorin gab bei 800 Musikern den Ton an

Freundschaftstreffen und Stadtmusikfest zum 85jährigen

Elspe. (mhs) Das hochkarätig besetzte Freundschaftstreffen von Tambourcorps und Musikvereinen mit dem sich anschließenden Stadtmusikfest sprengte fast die Schützenhalle. Dort mußten 800 Aktive aus 21 in Lennestadt beheimateten Spielmannszügen Platz finden, die sich zum 85jährigen Bestehen des gastgebenden Tambourcorps Elspe eingefunden hatten.

Schon beim Freundschaftstreffen wirkten 16 Vereine mit, darunter auch die Musikvereine Elspe und Langenei sowie der Fanfarenzug aus Bad Salzig. Mit jeweils zwei Stücken gratulierten sie von der Bühne aus dem Jubiläumsverein mit zackigen Weisen. Als Dank gab es ein Fäßchen

Gerstensaft für die nächste Übungsstunde.

Neben den genannten Spielmannszügen und Musikvereinen waren am Festablauf beteiligt: die Tambourcorps Schönholthausen, Weringhausen, Hochmoor, Heggen, Rönkhausen, Bamenohl, Hofolpe, Helden, Freienohl, Finnentrop, Altena-Rahmede, Warmen und Dünschede.

Sie alle traten unter der Leitung von Elspes Tambourmajorin Andrea Schulte zu einem eindrucksvollen Massenspiel auf der Hallenfläche an.

Auch zum Stadtmusikfest schwang die junge Musikerin vor den Einzelauftritten der Corps beim Massenspiel der dem Stadtverband für Spielmannswesen ange-

schlossenen Vereine Halberbracht, Altenhundem, Meggen, Oberelspe, Kirchweische gekonnt den Stab. Auch diesen Gästen war ein Fäßchen Bier vergönnt, das Corps-Mitglied Maria Gramann nach den Einzelauftritten jedem Tambourmajor überreichte.

Unter den Gästen konnte Vorsitzender Stefan Hüttemeister auch Lennestads Bürgermeister Hubert Nies, Stadtdirektor Dr. Franz Josef Kaufmann und Hubert Berg als Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft für örtliche Belange zum Jubiläum willkommen heißen. Zu den flotten Klängen der „Sunnys“ wurde mit dem Tanzvergnügen schwungvoll der Ausklang des Festes eingeläutet.

Gruppenbild 1996



Grevenbrück 1998



Die letzten zehn Jahre bis zum heutigen Jubiläum



2000: Höhepunkte des Jahres waren das historische Wochenende zur 1000-Jahrfeier in der Dorfmitte von Elspe und das Kreisschützenfest in Elspe

2001: Zum 90jährigen Jubiläum wurde wieder ein Freundschaftstreffen ausgerichtet

2002: Günter Rosensprung wurde zum dritten Ehrenmitglied (neben Gerd Arens und Konrad Sonntag) ernannt

Gemeinsames Abschiedskonzert mit den Elspe Chören und dem Musikcorps Elspe für dessen Dirigenten Friedel Reising

2003: Stefan Hüttemeister gibt den Vorsitz an die heutige Vorsitzende Christine Kornelius ab

Frühlingskonzert gemeinsam mit den Elspe Chören und dem Musikcorps Elspe

2004: Gerhard Japes wird zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt

Frühlingskonzert gemeinsam mit den Elspe Chören und dem Musikcorps Elspe

2005: Mitwirkung am Großen Zapfenstreich anlässl. des 125j. Jubiläums

Die letzten zehn Jahre bis zum heutigen Jubiläum



2005: Mitwirkung am Großen Zapfenstreich anlässlich des 125jährigen Jubiläums des Musikcorps Elspe

2007: Kleines Jubiläum beim Karnevalssumzug in Grevenbrück; seit 20 Jahren erfolgt die Teilnahme am Zug

2009: Silvia Kranz scheidet nach 18 Jahren als Geschäftsführerin aus dem Vorstand aus und wird zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt;

Wegfall des Weckrufes am Schützenfest-Sonntag

2010: Ein lange nicht erreichter Mitgliederstamm von 41 aktiven Spielleuten startete in das Jahr 2010;

Erstmals in der fast 100-jährigen Vereinsgeschichte wurde das offizielle Elsper Osterfeuer in diesem Jahr ausgerichtet; vom Wettergott allerdings im Stich gelassen zündete Pastor Koke gegen 20:00 Uhr das Feuer am Ostersonntag an der Vogelstange an;

Als Auftakt der Jubiläumsfeierlichkeiten wurde im Oktober gemeinsam mit allen Tambourcorps der Stadt Lennestadt ein Konzert gespielt

Teilnahme an der 1000Jahr-Feier Elspe in historischen Kostümen



Das Schützenfest der AG Miteinander begleiten wir schon seit vielen Jahren



Wir haben dort schon mal bis zu 3 Tambourmajore

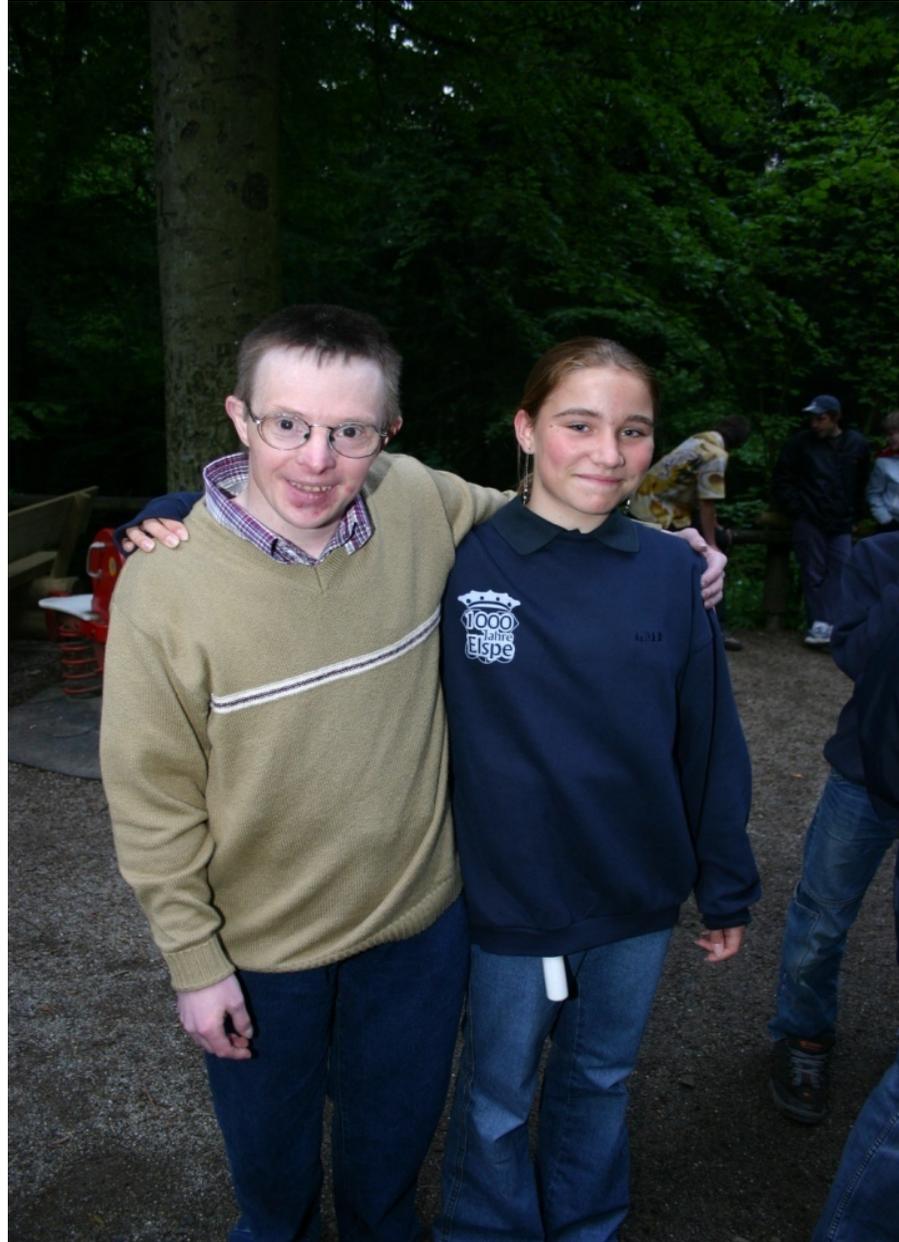


Wetter

Schlechtes Wetter kennen wir nicht, entweder geht es dann unter das Dach der SGV Hütte oder ganz kurzfristig in die Reiterhalle auf der Schwartmecke



Es wurden auch Freundschaften geschlossen



Elspe



Das Schützenfest Elspe wird seit dem Jahre 1919 musikalisch begleitet. In diesem Jahr spielen wir nun zum 83. Mal das Elser Schützenfest. Wir stellten bisher 2 Könige: 1957 Arnold Berls und 1979 Ulrich Berg.



Sporke/Hespecke



Das Sporker Schützenfest begleiten wir in diesem Jahr zum 58.Mal in Folge. Auch dort stellen wir ein Königspaar. Im Jahr 1996 regierte dort Josef Kornelius, der seine Frau und jetzige 1. Vorsitzende Christine zur Königin nahm.



50 Jahre in Sporke/Hespecke



Im Jahr 2003 spielten wir zum 50. Mal in Folge das Sporker Schützenfest. Zu diesem Anlass bekamen wir vom Schützenverein unser eigenes Schützenfest mit Vogelschießen geschenkt.

Vereinskönig wurde Günter Gramann, der seine Frau Maria zur Königin nahm und auch der Kinder-Schützenkönig blieb durch Robin in den Reihen der Familie Gramann. Musikalisch begleitet wurde dieses Schützenfest durch den Musikverein Grevenbrück.



Grevenbrück



Eine lange Freundschaft verbindet uns auch zum Schützenverein Grevenbrück. Wir spielen das Schützenfest in diesem Jahr schon zum 46. Mal in Folge. 43 Jahre als Tambourcorps für alle 3 Tage. Die letzten 2 Jahre haben wir dann nur die Festzüge begleitet. In diesem Jahr spielen wir wieder an allen 3 Tagen.



Den Karnevalsumzug in Grevenbrück spielen wir im nächsten Jahr zum 25.Mal



1992



2011



100 Jahre Tambourcorps



Dieses war ein kleiner Rückblick aus 100 Jahren Tambourcorps Elspe e.V. 1911. Ich wünsche nun allen unseren Gästen im Namen des Tambourcorps noch einen schönen Abend.

Auf dem letzten Bild ist das Tambourcorps in seinem Jubiläumsjahr zu sehen.



Danke !

An dieser Stelle möchten wir allen danken,
die durch ihren persönlichen Einsatz,
durch ihre Spende und
durch ihre Hilfe
dieses Jubiläumsfest erst ermöglicht
und dadurch unvergesslich gemacht haben!

Tambourcorps Elspe e.V. 1911